

Beteiligung NRW

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr



MENÜ

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



[← Alle Beteiligungen](#)

Umfrage

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr

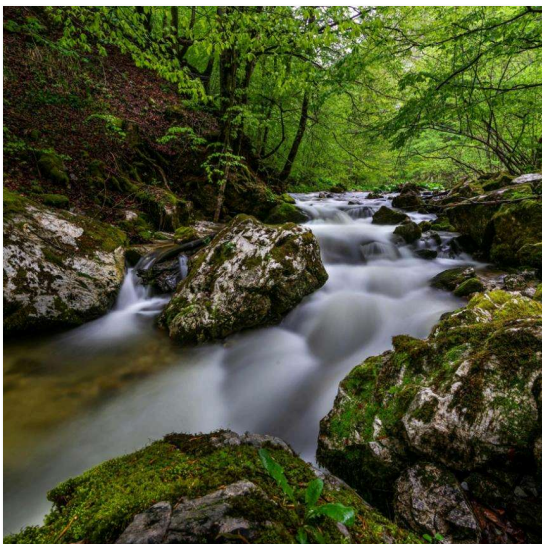
Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit

H₂O-NRW Zukunftsstrategie Wasser - Referentenentwurf

Aktiv

22.12.2025 bis 08.02.2026

8 Teilnehmer



Der Referentenentwurf zur H₂O-NRW Zukunftsstrategie samt Anlage 1 zu den Maßnahmenpaketen liegt nun vor. Die Zukunftsstrategie Wasser formuliert gemeinsame Ziele und Maßnahmen und dient als Entscheidungsgrundlage, um die Weichen für ein nachhaltiges NRW von morgen zu stellen. Sie soll den Dialog und das Netzwerk zwischen den handelnden Personen stärken und das öffentliche Bewusstsein für die anstehenden wasserwirtschaftlichen Herausforderungen im Klima- und Strukturwandel wecken.

Wir möchten Sie jetzt dazu einladen, die Strategie in ihrer Gesamtheit zu kommentieren. Darüber hinaus nehmen wir gerne Hinweise zur Priorisierung der in den Maßnahmenpaketen enthaltenen Maßnahmen entgegen. Insbesondere

bitten wir um eine Einschätzung dazu, welche Maßnahmen aus Ihrer fachlichen Sicht besonders wichtig sind und vorrangig umgesetzt werden sollten, beispielsweise aufgrund ihrer Wirksamkeit oder Dringlichkeit.

Die Ergebnisse dieser schriftlichen Beteiligung werden in die weiteren Arbeitsschritte zur Finalisierung

Wenn Sie das Ausfüllen des Formulars zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen wollen, können Sie den aktuellen Bearbeitungsstand hier zwischenspeichern.

* Pflichtangaben

**Sie haben die Möglichkeit zu allen Zielen und Maßnahmen eine Rückmeldung zu geben.
Bitte beachten Sie, dass es sich im folgenden nicht um Pflichtfelder handelt.**

Cluster Sicherheit

Im Cluster „Sicherheit“ sind mit den KRITIS-Themen Hochwasserschutz, Starkregenvorsorge, Talsperren, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wesentliche Aspekte der Daseinsvorsorge zusammengefasst.

Unter dem Cluster „Sicherheit“ sind folgende Ziele gruppiert:

- Sicherheit geht vor! Der Hochwasserschutz wird klimafit
- Überflutungen beherrschen und Starkregenvorsorge stärken!
- Talsperrenland NRW -- für die Extreme zukunftssicher und klimaangepasst!
- Versorgungssicherheit garantieren! Sicherstellung von Wasser in bester Qualität und ausreichender Menge für Mensch und Wirtschaft
- Spitzenplatz Abwassertechnik sichern! Neue Herausforderungen an die Abwasserbeseitigung meistern
- Wasserinfrastruktur für zukünftige Generationen sichern! Initiative zur Bestandserhaltung & neue Infrastruktur für neue Herausforderungen

Ziel Sicherheit geht vor! Der Hochwasserschutz wird klimafit

Anmerkungen zum Leitbild und zu den Handlungszielen

Zeichen: 4000 von 4000

Hier können Sie zum Leitbild und zu den Handlungszielen Stellung nehmen

Anmerkungen zu den bestehenden Maßnahmen

Hier können Sie zu den bestehenden Maßnahmen Stellung nehmen

Welche Maßnahmen in der Anlage 1 sind aus Ihrer Sicht zu priorisieren?

- ☐ Pegelausbau zur Verbesserung der Hochwasserinformation
- ☐ Fortlaufende Sanierung der Hochwasserschutzanlagen an den Gewässern NRW auf Basis des Katasters für Hochwasserschutzanlagen
- ☐ Risikobasierte Bewertung von Hochwasserschutzmaßnahmen
- ☐ Der Finanzaufwand für die erforderlichen Sanierungen wird ermittelt und die Erforderlichkeit von Sanierungsprogrammen geprüft
- ☐ Steuerung und Durchführung der Zyklen des HWRM
- ☐ Umsetzung von Starkregenmaßnahmen als integraler Bestandteil von Hochwasserschutzkonzepten und Prüfung der Fördermöglichkeiten
- ☐ Erarbeitung und Einführung einer Handreichung zu Hochwasserschutzkonzepten für die Hochwasserschuttpflichtigen im Land
- ☐ Für alle relevanten Stauanlagen werden Flutwellenabschätzungen als Grundlage für den Katastrophenschutz erstellt
- ☐ Erarbeitung von Empfehlungen für die Stauanlagensicherheit (Novellierung DIN 19 700, LAWA Kleingruppe „Stauanlagen“)
- ☐ Begleitung und Absicherung der Arbeitsprozesse des 10 PAP durch die HW-Kommission mit den verschiedenen Akteuren
- ☐ Aufbau und Umsetzung eines Landespaktes und regionaler Pakte für Hochwasserschutz, Optimierung und Beschleunigung der Konzipierung, Planung und Umsetzung, sowie der Ermittlung übergeordneter Steuerungsinstrumente zur Prozessbeschleunigung.
- ☐ Aufbau eines landesweiten Katasters für Hochwasserschutzanlagen
- ☐ Vergabe und Begleitung einer externen Beratungsleistung, Schlussfolgerungen
- ☐ Umsetzung der Ergebnisse von Gutachten
- ☐ Ausgestaltung des Vorkaufsrechts gem. § 99a WHG
- ☐ Maßnahmen der Auenentwicklung zum Hochwasserschutz bewerben und fördern
- ☐ Intensivierung der Nutzung naturnaher Rückhaltemaßnahmen im Rahmen der Aufstellung und Umsetzung von Hochwasserschutzkonzepten

Bitte wählen Sie minimal 1, maximal 5 Antworten aus.

Bitte begründen Sie Ihre Auswahl

Fehlen aus Ihrer Sicht Maßnahmen zu diesem Ziel?

Zeichen: 4000 von 4000

Bitte hier Maßnahmenvorschläge formulieren und diese jeweils einem Handlungsziel (z.B. Handlungsziel 2: Pakt für Hochwasserschutz in NRW initiieren) zuordnen.

Ziel Überflutungen beherrschen und Starkregenvorsorge stärken!

Anmerkungen zum Leitbild und zu den Handlungszielen

Zeichen: 4000 von 4000

Hier können Sie zum Leitbild und die Handlungsziele Stellung nehmen

Anmerkungen zu den bestehenden Maßnahmen

Zeichen: 4000 von 4000

Hier können Sie zu den bestehenden Maßnahmen Stellung nehmen

Welche Maßnahmen in der Anlage 1 sind aus Ihrer Sicht zu priorisieren?

- ☐ Eine landesweite und modellbasierte Vorhersage wird aufgebaut.
- ☐ Entwicklung von Verfahren zur Qualitätsprüfung von Niederschlagsdaten unter Einbezug weiterer Klimadaten und unter Nutzung von Methoden der Künstlichen Intelligenz durch Durchführung des Projektes NIQKI (Niederschlagsdaten Qualitätskontrolle mit Künstlicher Intelligenz)
- ☐ Ermittlung von Kriterien zur Festlegung des räumlichen Umgriffs für die kombinierte Betrachtung von Starkregen und Hochwasser
- ☐ Erprobung und ggfs. Weiterentwicklung einer Methodik zur kombinierten Modellierung von Starkregen und Hochwasser
- ☐ Prüfung der Einführung des Starkregenindex in NRW
- ☐ Verknüpfung des Starkregenindex bei positivem Prüfergebnis mit der Starkregenwarnung des DWD
- ☐ Die Arbeitshilfe „Kommunales Starkregenrisikomanagement“ wird überarbeitet und an aktuelle Erkenntnisse angepasst.
- ☐ Das "Konzept Starkregen NRW" aus 2016 wird überarbeitet und an aktuelle Erkenntnisse angepasst.
- ☐ Die Förderung der kommunalen Konzepte zum Starkregenrisikomanagement wird geprüft, ggf. überarbeitet/angepasst und fortgesetzt.

- ☐ Austausch zu Fragestellungen der Starkregenvorsorge in weiteren Handlungsfeldern (u.a. Verkehr, Stadtplanung)
- ☐ Starkregenrisikomanagement als Baustein einer wasserbewussten Stadtentwicklung; siehe Maßnahmen zum Ziel "Lebensqualität in die Städte! Wir verbessern den Wasserhaushalt in der Stadt"
- ☐ Identifikation der Synergien zwischen vorhandener kommunaler/ landesweiter Strategien/Konzepte (Hochwasser, Abwasser, Klimaschutz/-folgenanpassung)
- ☐ Begleitung und Evaluierung der Umsetzung des Runderlasses über Anforderungen zum Hochwasserschutz und der Starkregenvorsorge bei Abwasseranlagen (Hochwasserschutz Abwasseranlagen) vom 05.07.2024
- ☐ Förderung der Erstellung von Konzepten zum Schutz von Abwasseranlagen vor Hochwasser und Starkregen (Schutzkonzept) gemäß den eingeführten technischen Regeln für den Hochwasserschutz und die Starkregenvorsorge bei Abwasseranlagen in Nordrhein-Westfalen.
- ☐ Checkliste für den Vollzug zur einheitlichen Genehmigung von Abflusssteuerungen
- ☐ Kommunikation über Vorträge und Erfahrungsaustausche
- ☐ Prüfung von Forschungsprogrammen und ggf. Unterstützung weiterer Forschungsaktivitäten und Forschungsinfrastrukturen zur Starkregenvorsorge und Risikokommunikation
- ☐ Zielgruppenspezifische Erweiterung der Informations-/Beratungsangebote über verschiedene Institutionen
- ☐ Bildungs-/ Fortbildungsangebote zur Starkregenvorsorge zielgruppenspezifisch prüfen, anpassen und ggf. erweitern

Bitte wählen Sie minimal 1, maximal 5 Antworten aus.

Bitte begründen Sie Ihre Auswahl

Zeichen: 4000 von 4000

Fehlen aus Ihrer Sicht Maßnahmen zu diesem Ziel?

Zeichen: 4000 von 4000

Bitte hier Maßnahmenvorschläge formulieren und diese jeweils einem Handlungsziel (z.B. Handlungsziel 4: Überflutungssicherheit von Abwasseranlagen verbessern) zuordnen.

Ziel Talsperrenland NRW – für die Extreme zukunftssicher und klimaangepasst!

Anmerkungen zum Leitbild und zu den Handlungszielen

Zeichen: 4000 von 4000

Hier können Sie zum Leitbild und zu den Handlungszielen Stellung nehmen

Anmerkungen zu den bestehenden Maßnahmen

Probleme Flutwellen?

Zeichen: 3980 von 4000

Hier können Sie zu den bestehenden Maßnahmen Stellung nehmen

Welche Maßnahmen in der Anlage 1 sind aus Ihrer Sicht zu priorisieren?

- ☐ Erarbeitung landeseinheitlicher Standards zum Talsperrenbetrieb und zur Berücksichtigung der Auswirkungen stromunterhalb
- ☐ Initiative zur Ermittlung von Potentialen für die Resilienzsteigerung und zur Ermittlung evt. neuer Standorte / Erweiterungen etc.
- ☐ Entwicklung eines Informationsportals über die Füllstände von Talsperren.
- ☐ Ermittlung des veränderten Bedarfs und Maßnahmen identifizieren (siehe auch Ziel zum Hochwasser)
- ☐ Erstellung von Flutwellenabschätzungen für alle relevante Talsperren

Bitte wählen Sie minimal 1, maximal 5 Antworten aus.

Bitte begründen Sie Ihre Auswahl

Zeichen: 4000 von 4000

Fehlen aus Ihrer Sicht Maßnahmen zu diesem Ziel?

Zeichen: 4000 von 4000

Bitte hier Maßnahmenvorschläge formulieren und diese jeweils einem Handlungsziel (z.B. Handlungsziel 5: Flutwellenabschätzungen für Talsperren) zuordnen.

 [Kontakt](#)

 [Datenschutzerklärung](#)

 [H20-NRW Zukunftsstrategie Wasser - Referentenentwurf \(Download *.pdf 1.4 MB\)](#)

 [Anlage 1 Maßnahmenpakete Referentenentwurf \(Download *.pdf 600 KB\)](#)

Herausgeber



Herausgeber

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
Emilie-Preyer-Platz 1
40479 Düsseldorf

Service



Service

Beteiligung NRW



Beteiligung NRW

Seite empfehlen



Seite empfehlen
